

Editorial

Einladung zur MOTRA-K #25

Liebe Leserinnen und Leser,

am 5. und 6. März findet in Wiesbaden die nächste MOTRA-Konferenz statt!

Wir möchten Sie ganz herzlich dazu einladen, sich den Termin im Kalender zu markieren und [noch bis zum 22. November ein Abstract für einen Vortrag oder einen Posterstand einzureichen!](#) Dem grundsätzlichen Anliegen von MOTRA entsprechend, ein kontinuierliches phänomen- und ideologieübergreifendes Radikalisierungsmonitoring umzusetzen, begrüßen wir jegliche Beiträge zum weiten Themenfeld „Radikalisierung“. Ganz besonders freuen wir uns über Einreichungen aus der Praxis und auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sind wieder herzlich dazu eingeladen, ihre Projekte, Arbeiten, Thesen und Befunde (Masterarbeiten, Promotionsprojekte) vorzustellen.

Auch wenn das Programm noch offen ist, wird es mit einigen Überraschungen aufwarten und sich – wie in den Vorjahren – wieder der phänomenologischen Breite des Themenfeldes ‚Radikalisierung‘ widmen. Auf der MOTRA-K #25 möchten wir zudem einen Impuls zur intensivierten Aufnahme eines innerdeutschen Ost-West-Dialogs zu den starken regionalräumlichen Unterschieden der Erscheinungsformen und Intensitäten von Radikalisierungsphänome-

nen setzen, indem wir uns hierzu auf der traditionellerweise den ersten Konferenztag abschließenden Podiumsdiskussion mit Wissenschaftler:innen, Praktiker:innen und Kulturschaffenden austauschen werden. Die regionalräumlich unterschiedlichen Herausforderungen für unsere dem Toleranzgebot verpflichteten demokratischen Gesellschaft geben Anlass genug zu Reden und Zuzuhören.

Ferner werden wir den im Rahmen von MOTRA entwickelten ‚Wiesbadener Initiativkreis für angewandte Radikalisierungsforschung und Extremismusprävention‘ (WI-RE) vorstellen. WI-RE ist eine regionale Austauschplattform zu Radikalisierungserscheinungen unter Berücksichtigung überregionaler Einflussfaktoren und unter Bezugnahme auf Konzepte der Citizen Science bzw. Bürgerwissenschaften, die ihren Wirkbetrieb im Rahmen der Konferenz aufnehmen wird. Und am Rande der durch Fachdiskurse geprägten Konferenz versuchen wir beispielhafte Seitenblicke auf den kulturellen Raum, wie in ihm ‚Radikalität‘ verhandelt wird – lassen wir uns überraschen.

Die Anmeldung zur MOTRA-K #25 wird ab dem 29. November 2024 - nach Ende der Einreichfrist für Abstracts - für alle Interessierten (Referent:innen und Gäste ohne

Vortrag) über die [MOTRA-Website](#) möglich sein. Dann heißt es, schnell sein: Die Plätze sind begrenzt!

In erwartungsvoller Neugier freuen wir uns schon jetzt auf spannende Beiträge, Diskussionen, Posterstände, gemeinsame Pausen und vieles mehr und wünschen Ihnen eine informativ-unterhaltsam-anregende Lektüre des neuen MOTRA-Newsletters und laden Sie – wie stets – ein, unseren MOTRA-Newsletter auch zu Ihrem zu machen, indem Sie ihn nutzen, die (Fach-) Öffentlichkeit auch zu Ihren Projekten, Initiativen und Angeboten zu informieren.

Herzlich grüßen im Namen des MOTRA-Verbundes und der Redaktion!

Uwe Kemmesies und Isabelle Holz



Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Jetzt auch in englischer Übersetzung!

Worum handelt es sich?

Das im Jahr 2020 erschienene „Handbuch Extremismusprävention“ (HEX) hat zum Ziel, umfassend das vorhandene grundlegende Wissen zum Handlungsfeld der Extremismusprävention zusammenzutragen. Hintergrund dieser Publikation ist, dass das Handlungsfeld der Extremismusprävention wie kein anderes gesellschaftlichen Akteuren abverlangt, in den Dialog zu treten, um sich gemeinsam für einen friedlichen Konfliktaustrag einzusetzen. Das „Handbuch Extremismusprävention“ will hierzu einen Beitrag leisten und hat zum Zweck, über die unterschiedlichen Erscheinungen von Radikalisierung und Extremismus sowie die einzelnen präventiven Arbeitsfelder zu informieren. Die Herausgeber sind Brahim Ben Slama von der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus und Dr. Uwe Kemmesies, MOTRA-Verbundkoordinator, beide tätig im Bundeskriminalamt.

In sieben aufeinander aufbauenden Kapiteln wird von Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft, Praxis, Behörden und Zivilgesellschaft das weite Feld der unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Prävention auf der Grundlage des aktuellen Wissens- und Erfahrungsstandes für ein breites Publikum verständlich und nachvollziehbar ausgeleuchtet. Leserinnen und Leser, die in diesem Themenfeld Neuland betreten, werden systematisch und umfangreich in das komplexe Arbeitsfeld eingeführt.

Und der mit diesem Themenkomplex bereits vertrauten Leserschaft gelingt über ein umfangreiches Schlagwortregister ein gezielter Quereinstieg, auch in Teilaspekten, denen in der einschlägigen Literatur sowie in den öffentlichen Diskussionen bisher weniger Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Der Aufbau des „Handbuch Extremismusprävention“

Teil 1: Ein detaillierter Überblick über die Grundlagen der Extremismusprävention. Der theoretische Bezugsrahmen, die verschiedenen radikalen und extremistischen Phänomenebereiche sowie Evaluationsansätze

Teil 2: Ein Praxisteil, der die Arbeitsfelder der Präventionspraxis und ihre Herausforderungen erörtert

Teil 3: Ein Ergänzungsteil, der komplementäre gesellschaftliche Handlungsfelder in Form von Exkursen diskutiert

Der Aufbau des Buches, die Zusammenstellung der Texte und die fokussierten Inhalte folgen einem Leitgedanken: Die Prävention von Extremismus sowie politisch und/oder religiös motivierter Gewalt ist als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu begreifen und unter Bündelung aller gesellschaftlichen – insbesondere auch der zivilgesellschaftlichen – Kräfte zu gestalten.

Die jüngst erschienene, englischsprachige Übersetzung „Handbook of Preventing Violent Extremism“

Seit wenigen Wochen ist nun auch die englischsprachige Übersetzung des Handbuchs als Printversion erhältlich. Die Übersetzung des Handbuchs erfolgte in enger Abstimmung mit den Autorinnen und Autoren. Hierfür wurden die Inhalte zum Teil umfassend überarbeitet und aktualisiert, indem Beiträge aus der 2020 erschienenen deutschen Ausgabe um aktuelle Forschungserkenntnisse und gesellschaftliche Entwicklungen ergänzt wurden. Somit sind sie künftig auch für eine internationale Leserschaft zugänglich.

Bereitstellung und Download

Sind Sie an einem kostenfreien Druckexemplar des englischsprachigen Handbuchs interessiert? Dann senden Sie bitte eine Mail an: iz32-international@bka.bund.de

Ansonsten stehen sowohl die deutschsprachige als auch die englischsprachige Version unseres „Handbuch Extremismusprävention“ auf unserer Onlineplattform www.handbuch-extremismuspraevention.de zur Verfügung und können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

[Zum Handbuch Extremismusprävention](#)

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Projekt im Fokus

„FEMRA“

Bitte um Unterstützung bei Forschungsprojekt „FEMRA“

Worum handelt es sich?

Wir möchten Ihnen gerne das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierte Forschungsprojekt „Weibliche Radikalisierung – Identifikation psychologischer Ursachen radikaler Taten von Frauen“ (kurz: FEMRA, Female Radicalization) vorstellen und Sie bei der Umsetzung des Vorhabens um Ihre Unterstützung bitten.

FEMRA ist ein Verbundprojekt der Ludwig-Maximilians-Universität München (Professorin für Nachrichtendienstpsychologie, Prof. Dr. Michaela Pfundmair) und der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (Professor für nationales und internationales Sicherheitsrecht, Prof. Dr. Markus Löffelmann). Im Rahmen des Projekts sollen Radikalisierungsprozesse nachgezeichnet werden und es soll erforscht werden, ob bloßen extremistischen Einstellungen in Abgrenzung zu extremistischen Taten unterschiedliche Radikalisierungsfaktoren zugrunde liegen. Dabei sollen islamistisch motivierte und rechtsextremistisch eingestellte Frauen untersucht werden.

Was wird benötigt?

Für die erfolgreiche Durchführung des Projektes sind Interviews mit Expertinnen und Experten von entscheidender Bedeutung. Wir suchen speziell Expertinnen und Experten, die persönlichen Kontakt zu radikalisierten

Frauen aus den Bereichen Rechtsradikalismus oder Islamismus hatten und sich für ein Interview zur Verfügung stellen würden. Die Interviews werden ab Ende September via Zoom durchgeführt und voraussichtlich ein bis zwei Stunden dauern.

Die erhobenen Daten werden vollständig pseudonymisiert, sodass keine Rückschlüsse auf die interviewte Person möglich sind. Es liegt ein umfassendes Datenschutzkonzept vor.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

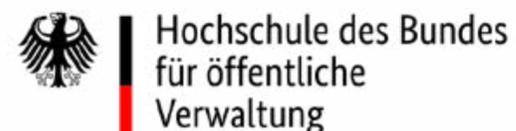
[Zum Projekt](#)

Für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich. Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Kontakt:

Dr. Klara Boksán, M. Sc. Psychologie (klara.boksan@psy.lmu.de)

Sophie Sailer, M. Sc. Psychologie (sophie.sailer@psy.lmu.de)



Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

New Entries/ Highlights aus unserer MOTRA-FoMo-Forschungsdatenbank

Storytelling Against Extremism:

How insights on narrative persuasion and storytelling can improve theory and practice of digital narrative campaigns against 'homegrown' extremism

Publikation des Peace Research Institute Frankfurt (PRIF)

Da Narrative wichtiger Bestandteil von Radikalisierungsprozessen sind, ist es nicht verwunderlich, dass Narrativkampagnen ein vielgenutztes Instrument in der Extremismus- und Radikalisierungsprävention sind. Doch dieser Ansatz steht stark in der Kritik. Angeblich, so der Vorwurf, gebe es keine theoretische Grundlage für solche Kampagnen und Evaluationen hätten gezeigt, dass diese Narrativkampagnen nicht die gewünschten Effekte erzielen. Die Dissertation zeigt, dass diese Kritik unbegründet ist und wendet bereits existierende Forschungserkenntnisse aus den Bereichen Entertainment-Education, narrative Persuasion und Storytelling auf den Präventionskontext und integriert das Wissen aus diesen Bereichen in die bestehende Literatur zu Narrativkampagnen gegen Extremismus. Die Dissertation schafft nicht nur eine bisher nicht existierende theoretische Basis für Narrativkampagnen gegen Extremismus, inklusive einer Theory of Change, Proof of Concept und Proof of Effectiveness, sondern bietet Praktiker*innen Handlungsempfehlungen, die sie direkt umsetzen können, um die Qualität ihrer Narrativkampagnen zu verbessern.

[Zur Publikation](#)

NEU!

Das FoMo-Erklärvideo zur Datenbank:



[Link zum Video](#)

Die MOTRA-Forschungsdatenbank (FoMo) bietet einen umfassenden Überblick zur aktuellen Radikalisierungsforschung. Wirken Sie mit an diesem deutschlandweiten Netzwerk der Radikalisierungsforschung und einem umfassenden Monitoring der Forschungslandschaft und tragen Sie Ihr neues, laufendes oder abgeschlossenes Projekt ein! Das Profilblatt zur Erfassung Ihres Projekts/Ihrer Projekte finden Sie [hier](#).

KoMo

Neue Befunde aus dem KoMo sind da!

Hass und Hetze, sei es analog oder digital, geschieht über räumliche, demografische, politische und soziale Grenzen hinweg und betrifft letztlich mehr oder weniger direkt uns alle, leben wir doch alle in Kommunen, auf deren Funktionen, auf deren sozialen Frieden und Zusammenhalt wir angewiesen sind. Wenn sich ein radikales Aufbegehren gegen politische Entscheidungen nicht nur in legitimen, strafrechtskonformen Protest äußert, sondern in Hass, Hetze und Gewalt umschlägt, ist unser aller Achtsamkeit gefordert. Diesen Kipppunkt frühzeitig zu erkennen und zu verstehen, ist die Voraussetzung für ein vorausschauend-präventives Agieren. In dieser Intention ist in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund durch die Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus des Bundeskriminalamtes und innerhalb von MOTRA ein Kommunales Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern aufgelegt worden.

Erste Ergebnisse aus der sechsten Erhebung (Zeitraum November 2023 bis April 2024) sind in dem neusten KoMo-Onepager zusammengefasst und können demnächst im neusten KoMo-Bericht nachgelesen werden.

[Onepager](#)

[Kontakt](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe

3/24

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

08. November 2024

Fachtagung

Professionalität und Vertrauensbildung im Kontext von Islam und Bildungsarbeit

RADIS/Projekt „Wechselwirkungen“

Zwischen Schule, muslimischer Community und Bildungspolitik finden Aushandlungsprozesse statt. Demnach besteht weiterhin dringender Bedarf an Professionalisierung in wissenschaftlicher und praktischer Hinsicht. Parallel dazu wächst auch der Bedarf an Professionalisierung im Kontext von Islam und sozialen Berufen. In gegenwärtigen Krisenzeiten kristallisiert sich der zentrale Stellenwert des Vertrauens und dessen Funktion im Umgang mit zunehmender sozialer Komplexität in einer religiös und weltanschaulich pluralen Gesellschaft mit einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung deutlich heraus.

Die Fachtagung widmet sich dem Anliegen, das spannungsreiche Verhältnis zwischen dem Bedarf an Professionalisierung und der Vertrauensbildung im Kontext von Islam und Bildung (in Schule und sozialen Berufen) multiperspektivisch zu beleuchten und anhand von aktuellen empirischen und theoretischen Beiträgen zu diskutieren.

[Weitere Informationen](#)

13. November 2024

Fachgespräch

Islamistischer Extremismus und tschetschenische Communities: Bewährte Praktiken in der Präventionsarbeit

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Die Arbeit mit tschetschenischen Communities ist ein wichtiger und gleichzeitig einer der herausforderndsten Schwerpunkte für die Extremismusprävention. Akteure aus der Zivilgesellschaft, Sicherheitsbehörden und den Regelstrukturen sind gleichermaßen gefordert und gefragt. Nachdem vielerorts vor allem Herausforderungen in der Arbeit mit tschetschenischen Communities diskutiert wurden, wollen wir in diesem Fachgespräch mit Expert*innen aus der Zivilgesellschaft und den Sicherheitsbehörden über bewährte Praktiken sprechen, um Inspiration und Input für neue, aber auch bereits bestehende Ansätze zu schaffen.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

14. bis 15. November 2024

Fachtag
PrEval Fachtag 2024
PrEval

Seit 2022 arbeiten wir als deutschlandweites Forschungs- und Transferprojekt zu Evaluation und Qualitätssicherung in den Bereichen Extremismusprävention, Demokratieförderung und politische Bildung. Nun möchten wir die Ergebnisse und Erkenntnisse aus mittlerweile zwei Jahren „PrEval – Zukunftswerkstätten“ in Form des „PrEval Monitors“ vorstellen sowie die daraus resultierenden Empfehlungen mit allen Interessierten aus Fachpraxis, Wissenschaft und Politik diskutieren.

[Weitere Informationen](#)

14. November 2024

Internationale Tagung
Phänomene der Co-Radikalisierung im europäischen Kontext
RADIS/Projekt „RiRa“

Während der internationalen Tagung Phänomene der Co-Radikalisierung im europäischen Kontext werden sieben Referent:innen aus Perspektive verschiedener europäischer Länder zu Präventionsmaßnahmen von religiös begründetem Extremismus referieren und darüber diskutieren inwiefern sie entgegen ihrer präventiven Absicht Radikalisierungsprozesse verstärken.

[Weitere Informationen](#)

15. November 2024

Fachtag
Waffe oder Werkzeug? Soziale Medien zwischen Propaganda und Prävention
Projekt Extremismus Prävention Online (IFAK e. V.)

Der Fachtag bietet die Möglichkeit:

- sich über den aktuellen Stand der Forschung zu Extremismus und sozialen Medien zu informieren,
- Einblicke in die Praxis der Extremismusprävention zu erhalten,
- mit anderen Akteur*innen der Prävention ins Gespräch zu kommen,
- und sich zu vernetzen.

[Weitere Informationen](#)

14. November 2024

Fachtag
Unterwegs auf digitalen Straßen. Methoden und Perspektiven der Online Extremismusprävention
streetwork@online

Digitale Medien werden zunehmend zur Plattform für extremistische Ideologien. Daher ist die Weiterentwicklung digitaler Präventionsmethoden entscheidend, um frühzeitig extremistische Ansichten zu erkennen und zu intervenieren, bevor sie in Gewalt umschlagen. Wie können Menschen in ihrem digitalen Umfeld erreicht und aufgeklärt werden?

Im Fokus des Fachtags stehen innovative Methoden und bewährte Praktiken der Online-Prävention. Fachvorträge aus Wissenschaft und Praxis beleuchten Perspektiven, Herausforderungen und Grenzen. Themen sind unter anderem: digitale Beziehungsarbeit, effektive Online-Kommunikation in der Beratung, Theologie als Ressource, Erreichung junger Zielgruppen durch professionellen Content und die Verbreitung extremistischer Narrative in Gaming-Strukturen sowie Gegenmaßnahmen.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

19. November 2024

Impuls- und Gesprächsreihe

Überschätzte Identität oder: Wie wir uns wieder mit der Gemeinschaft beschäftigen können

RADIS

In dieser Impuls- und Gesprächsreihe möchten wir uns den Grundlagen von individueller, sozialer und kultureller Selbstverständigung und Wahrnehmung in einer von Vielfalt geprägten und bestimmten Gesellschaft widmen.

[Weitere Informationen](#)

27. bis 28. November 2024

Workshop

LINKER EXTREMISMUS – Eine Bestandsaufnahme

Netzwerk Terrorismusforschung e.V. (NTF)

In den letzten Jahren hat sich das Erscheinungsbild des linken Extremismus – auch im Kontext des Aufstiegs des Rechtsextremismus in Deutschland und Europa – verändert. Neue Akteure, Splittergruppen, veränderte Aktionsformen und eine zunehmende Vernetzung über nationale Grenzen hinweg zeichnen die aktuelle Lage aus. Der NTF-Workshop will sich an einer Bestandsaufnahme versuchen und dabei fragen, welche Rolle und Bedeutung linker Extremismus in Deutschland und in Europa in Zeiten des immer gefährlicher werdenden Rechtsextremismus hat.

[Weitere Informationen](#)

27. bis 29. November 2024

10th WZB Annual Conference on Migration and Diversity

Migration, Conflict, and Climate Change

WZB

Migration, conflict, and climate change are some of the most pressing challenges of our time, each with profound implications for societies and economies worldwide. Climate change is not just an environmental issue; it exacerbates existing social and political tensions, and may lead to displacement, conflict, and forced migration. As these issues increasingly intersect, understanding their complex relationships becomes crucial for scholars and practitioners across various disciplines.

This conference brings together scholars from economics, political science, sociology, and human geography who look at migration and its intersections with conflict and climate change from both theoretical and/or methodological points of view.

[Weitere Informationen](#)

28. November 2024

Politik- und Pressegespräch

Prävention vs. Repression im Umgang mit Islamismus

BAG RelEx

Im Rahmen unserer Arbeit beschäftigen wir uns intensiv mit den dynamischen Wechselwirkungen zwischen präventiven und repressiven Ansätzen im Umgang mit religiös begründetem Extremismus. Dieses komplexe Spannungsfeld steht auch im Fokus unseres diesjährigen Politik- und Pressegesprächs, bei dem wir gemeinsam über nachhaltige Lösungsansätze sprechen wollen.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

13 und 14. Februar 2025

Abschlussstagung

Ressentiment als affektive Grundlage von Radikalisierung

Zentrum für Islamische Theologie, Institut für Soziologie Universität Münster

„Ressentiment“ bezeichnet die Verfestigung eines Gefühls der Kränkung, das negative soziale Erfahrungen hypostasiert, positive Erfahrungen hingegen entwertet. Kränkungsgefühle dieser Art können dauerhaft zu negativen Einstellungen gegenüber der sozialen Umwelt beitragen. Ein positives Selbstbild kann dann oft nur noch durch Abwertung derjenigen, von denen man sich herabgesetzt fühlt, aufgebaut werden. Verfestigen sich derartige Gefühle der Unterlegenheit und führen sie zu einer Haltung der fortgesetzten Selbstbehauptung und Empörung und gehen sie gleichzeitig mit einem Mangel an Selbstkritik und Lernbereitschaft einher, ist von einer durch Ressentiment geprägten Affektlage zu sprechen. Unser Forschungsprojekt hat in den letzten vier Jahren untersucht, inwieweit derartige ressentimentale Affektlagen einen Nährboden für Polarisierungs- und Radikalisierungsprozessen unter Muslim*innen in Deutschland bilden können.

[Weitere Informationen](#)

21. und 22. Februar 2025

Fachtagung

Sex, Gender and Radicalization – Sexualität und Geschlechterrollen im Kontext von Radikalisierungsprozessen

Fach- und Beratungsstelle SALAM Sachsen-Anhalt

In Theorie und Praxis der Radikalisierungsprävention und -intervention stieß man in den letzten Jahren regelmäßig auf Zusammenhänge zwischen Sexualität, Geschlecht und extremistischer Propaganda und Gewalt. Dabei wurde jedoch immer wieder festgestellt, dass diese bis dato randständig behandelt, nicht ausreichend systematisch untersucht und erst recht nicht konsequent auf einen erweiterten, praxisorientierten Radikalisierungsbegriff bezogen worden sind. Gerade Sexualität schien ein „blinder Fleck“ zu sein. Der Fachtag soll nun diese „Lücken“ in den Blick nehmen und zudem die Möglichkeit bieten, bislang oft unverbunden verlaufende Diskussionen und Akteure erstmalig in den interdisziplinären Austausch zu bringen.

[Weitere Informationen](#)

5. und 6. März 2025

Jahrestagung

MOTRA-K #25

MOTRA



Wir laden Sie herzlich zur nächsten MOTRA-Jahreskonferenz am 5. und 6. März 2025 nach Wiesbaden ein! Die vom MOTRA-Verbund ausgerichtete Konferenz bietet allen Interessierten aus Wissenschaft, Praxis und Politik die Möglichkeit, in einen direkten Austausch über unterschiedliche Präsentations- und Diskursformate zu aktuellen Radikalisierungserscheinungen zu treten.

[Weitere Informationen](#)

08. April 2025

Transfertagung

Islamismus in Deutschland: Erkenntnisse und Perspektiven des RADIS-Forschungsnetzwerks

RADIS

In der BMBF-Förderlinie „Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa“ haben zwölf Forschungsprojekte zahlreiche Facetten des Islamismus untersucht. Welche Gründe lassen sich für das Erstarken islamistischer Tendenzen im deutschsprachigen Raum identifizieren? Wie wirken islamistische Strömungen auf bestimmte gesellschaftliche Gruppen oder die Gesellschaft insgesamt? Und was folgt aus diesen Erkenntnissen für die Arbeit der Präventionspraxis, Politik und Verwaltung, Zivilgesellschaft, Sicherheitsbehörden und Medien? Mit diesen und weiteren Fragen haben sich die Forscher:innen seit 2020 interdisziplinär und aus unterschiedlichsten theoretischen und methodischen Perspektiven beschäftigt.

Auf der Abschluss- und Transfertagung möchten wir nach mehr als vier Jahren intensiver Forschung die Erkenntnisse der Förderlinie einem vielfältigen Publikum aus Wissenschaft, Fachpraxis und Politik in Deutschland vorstellen. Dabei bieten interaktive Formate Raum für die Präsentation der Ergebnisse, die Ableitung von Empfehlungen und fruchtbare Diskussionen.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

23. und 24. Juni 2025

Kongress

Prävention und gesellschaftlicher Frieden

Deutscher Präventionstag (DPT)

Bewerbungen und Anmeldungen sind noch bis zum 15. November möglich!

[Weitere Informationen](#)



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen



MOTRA
Aktuell

Start jederzeit möglich

Materialien zur Weiterbildung und Lehre

Umgang mit Desinformation und Propaganda

Klicksafe

Auf dem Webportal hat klicksafe aktuelle Materialien zur Förderung eines kompetenten Umgangs mit Desinformation und Propaganda zusammengestellt, u.a. zu folgenden Einzelaspekten: Meinungsbildung in der digitalen Welt, Erkennen von Desinformationen, Verbreitungswege von Desinformationen, Auswirkungen von Desinformationen auf Jugendliche.

[Weitere Informationen](#)

Start jederzeit möglich

Onlinekurs

Gaming und Rechtsextremismus

Violence Prevention Network (VPN) und Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

In diesem Kurs erfahren Sie, wie digitale Spiele unseren Alltag prägen und wie Rechtsextreme sie für ihre Zwecke missbrauchen. Sie lernen außerdem, wie Sie das Thema Rechtsextremismus und digitale Spiele in pädagogischen Kontexten aufgreifen und mit rechtsextremen Inhalten und potenziell einsetzenden Radikalisierungsprozessen umgehen können.

Der Kurs ist zum eigenständigen Lernen online konzipiert und besteht aus drei Modulen (jeweils 50-60 Min.). Sie können daher jederzeit starten und zwischen den Modulen pausieren, so passt sich der Kurs ganz Ihrem Alltag an.

[Weitere Informationen](#)

18. November, 2. Dezember und 16. Dezember 2024

Fachkräfteseminar

Fachkräfteseminar zur Vertieften Fallarbeit im Kontext des religiös begründeten Extremismus

nexus – Psychotherapeutisch-Psychiatrisches Beratungsnetzwerk Bund

Als Teil der Projektarbeit von nexus – Psychotherapeutisch-Psychiatrisches Beratungsnetzwerk Bund bietet ein Team aus Psychotherapeutinnen und Psychiaterinnen einen Block mit drei Terminen zur vertieften Fallarbeit an. Das Angebot richtet sich an Fachkräfte jeder Profession, die in Beratungsstellen zum Phänomenbereich des islamistischen Extremismus tätig sind, sowie an Vertreter*innen der behördlichen Präventionsarbeit.

Die Termine ermöglichen, eine ratsuchende Person in ihrem Gewordensein besser zu verstehen, biografische Handlungsmotive abzuleiten und Handlungsoptionen zu erweitern. Die Kontinuität über drei Termine hinweg hilft dabei, eine Vertiefung zu erzielen, Veränderungen nachzuvollziehen und zu reflektieren. Hierbei wird auf bewährte Methoden und einen festen methodischen Rahmen zurückgegriffen und um eine psychiatrisch-psychotherapeutische Perspektive ergänzt.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen

11. bis 13. November 2024

Fortbildung

Distanzierungsorientierte Gesprächsführung mit (extrem) rechten Personen

Bundesarbeitsgemeinschaft Ausstieg zum Einstieg e.V.

Dieses Angebot richtet sich an Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen und weitere Interessierte, die in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld mit rechtsaffinen und extrem rechten Menschen in Kontakt kommen. Dafür behandeln wir die Funktionsweise und Ideologie rechter Szenen und erklären, wie Ein- und Ausstiegsprozesse aus diesen Szenen ablaufen können. Anhand verschiedener Methoden aus der Ausstiegsberatung und der Sozialen Arbeit vermittelt der Kurs Grundlagen der distanzierungsorientierten Gesprächsführung. Durch praktische Übungen und konkrete Fallbeispiele bieten wir Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr erlerntes Wissen direkt anzuwenden.

[Weitere Informationen](#)

14. und 15. November 2024

Fortbildung

Übersehen und betroffen – junge Frauen, Genderaspekte und Radikalisierung

cultures interactive e.V.

Wie kann eine diskriminierungssensible Prävention, auch mit Blick auf Radikalisierungsprozesse von jungen Frauen in Berlin gelingen? Dieser Frage gehen wir am 14. und 15. November 2024 in einer zweitägigen Fortbildung mit Fachinputs und praxisorientierten Hilfestellungen nach, die sich insbesondere an Berliner Fachkräfte aus Polizei und Sicherheitsbehörden sowie der Präventionsarbeit richtet.

[Weitere Informationen](#)



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Call for Papers

Frist: **22. November 2024**



Extremismus/Radikalisierung/Prävention

MOTRA

Dem grundsätzlichen Anliegen von MOTRA entsprechend, ein kontinuierliches phänomen- und ideologieübergreifendes Radikalisierungsmonitoring umzusetzen, begrüßen wir jegliche Beiträge zum weiten Themenfeld „Radikalisierung“. Insbesondere freuen wir uns über Einreichungen aus der Praxis in den weiten Arbeitsfeldern der universellen, selektiven und indizierten Prävention – gerne können auch jüngst angelaufene oder projektierte Projektinitiativen eingereicht werden. Außerdem laden wir Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler herzlich dazu ein, ihre Projekte, Arbeiten, Thesen und Befunde (Masterarbeiten, Promotionsprojekte) auf der Konferenz vorzustellen und diese mit einem interessierten Fachpublikum zu diskutieren.

[Weitere Informationen](#)



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Publikationen

01. September 2024

Report
Islamistisches Influencing
jugendschutz.net

Islamistische Influencer sind nicht zuletzt durch ihre jugendaffinen Inhalte im Mainstream der sozialen Medien angekommen und insbesondere auf Instagram, TikTok oder YouTube erfolgreich. Indem sie Social-Media-Trends aufgreifen und jugendnah auftreten, finden sie mit ihren Inhalten bei Kindern und Jugendlichen Anklang. Auch frauen-, queer-, demokratie- und vor allem israelfeindliche Aussagen finden dabei Verbreitung und können Kinder negativ beeinflussen. jugendschutz.net hat die Auftritte zentraler „Islamfluencer“ untersucht.

Weitere Informationen

Sommer 2024

Impuls #12
„WE RESPAWN IN JANNAH“ - Zur islamistischen Aneignung digitaler Spielekultur
Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Der Rechtsextremismus wird immer mehr zur Bedrohung für die Demokratie als Ganzes. Rechtsextreme Parteien wie die AfD haben sich in den letzten Jahren immer weiter radikalisiert, gleichzeitig erleben wir eine gesellschaftliche Normalisierung rechtsextremer Positionen und Erzählungen. Parallel dazu müssen Medienschaffende einen Umgang damit finden, dass Rechtsextreme politische Ämter besetzen und darüber auch versuchen, den medialen Diskurs zu beeinflussen. Dies stellt die Berichterstattung immer wieder vor Herausforderungen. Der CeMAS-Policy-Brief „Über Rechtsextreme reden? Empfehlungen für die mediale Berichterstattung“ stellt Ansätze für den Umgang vor.

Weitere Informationen

Sommer 2024



Impuls #13
KI und Islamismus - Künstliche Intelligenz und ihr malevolenter Einsatz am Beispiel islamistischer Akteur*innen
Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

In dem Impuls #13 erläutert Dr. Georg Plattner aus dem MOTRA-Verbund welches Potenzial künstliche Intelligenz (KI) für die malevolente Nutzung besitzt, wie islamistische Akteur*innen KI bereits heute nutzen, wo sie besonders innovativ agieren und welche KI-Teilgebiete für sie zukünftig interessant werden könnten.

Weitere Informationen

Sommer 2024

Violence Prevention Network -Publication Series, Issue 14
Guilt, Shame, Dishonour - The role of emotions in the communication of Islamist social media actors
Violence Prevention Network (VPN)

There are a number of different ways, in which Islamist online actors try to convince followers of their world view. Online posts frequently make reference to socio-political developments which are then linked to recurring narratives in an attempt to make them more persuasive. However, it is not just the factual content element that is important here; persuasive communication strategies also involve an emotional angle. This is the aspect which this publication seeks to address. Drawing on examples of online posts, its aim is to illustrate how the communication of Islamist online actors employs negative emotions or emotional appeals, focusing on the emotions of fear, guilt and shame, and the associated concept of dishonour. These emotions were selected based on impressions gained from the social media monitoring initiative KN:IX plus, during which the authors of this publication have consistently come across content which draws on these emotions.

Weitere Informationen



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Sommer 2024

Analyse #15

Islamismus Online aus medienpsychologischer Perspektive. Ein kritischer Überblick

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Online-Nutzer*innen kommen in den Sozialen Medien regelmäßig in Kontakt mit extremistischen Inhalten. Die Analyse #15 widmet sich islamistischen Online-Inhalte und deren Rezeptionseffekte.

[Weitere Informationen](#)

Sommer 2024

Machine Against the Rage/Ausgabe Nr. 6

Video Made the Radical Star - Digitale Clips zwischen Agitation und Empörung

BAG »Gegen Hass im Netz«

Die neue Analyse der BAG »Gegen Hass im Netz« untersucht auf breiter Datenbasis wie rechtsalternative Akteure mit crossmedialen Strategien ihre Inhalte vom politischen Rand in den Mainstream bringen. Dafür spielt YouTube eine herausragende Rolle.

[Weitere Informationen](#)

Juli 2024

Praxishandbuch

Praxisempfehlungen Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention. Beschreibung und Bewertung von Maßnahmen der entwicklungs-orientierten Prävention

KomRex – Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration

Das neue Handbuch für Fachkräfte der Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung bietet praxisnahe Empfehlungen für wissenschaftlich fundierte Methoden zur Verhinderung von Extremismus und zur Förderung demokratischer Kompetenzen. Es richtet sich an Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten und langfristig positive Veränderungen bewirken wollen. Das Handbuch fasst zentrale Leitlinien in den Bereichen Vorurteile, Dissozialität, Identität und demokratische Werte zusammen und beschreibt erprobte Präventionsmaßnahmen. Es bietet konkrete Ansätze und praktische Tipps, um die gesunde Entwicklung junger Menschen zu fördern und extremistischen Tendenzen vorzubeugen.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Juli 2024



MOTRA-Spotlight 5/24

MOTRA – eine Zwischenbilanz: Außenperspektiven von Politik, Praxis und Wissenschaft

MOTRA

Das vorliegende MOTRA-Spotlight dokumentiert vier Redebeiträge zu einer ‚Zwischenbilanz‘ des bisherigen Wirkens des MOTRA-Verbundes auf der fünften MOTRA-Jahreskonferenz am 8. März 2024 in Wiesbaden. Die Beiträge stehen für die Arbeitsfelder, die MOTRA mit Blick auf die Zielstellung ‚Wissenstransfer‘ adressiert: Für den Bereich der ‚Politik‘ konnten wir Frau Bundesministerin Nancy Faeser gewinnen – die höchste Repräsentantin des Politikressorts, dessen Zuständigkeitsbereich in erster Linie von den durch MOTRA fokussierten Gesellschaftsphänomenen berührt sind. Der Blick auf MOTRA aus wissenschaftlicher Perspektive erfolgt durch Herrn Prof. Alex Schmid – einem der weltweit renommiertesten und bekanntesten Terrorismusexperten. Darauf folgt eine Betrachtung aus Sicht der Praxis.

[Weitere Informationen](#)

August 2024



Artikel

Assessing the Validity of Open-Source Biographical Data in Terrorism Research

A multitude of studies in terrorism research depend on biographical data gathered through the cliometric method. This technique entails reconstructing and aggregating demographic and socio-economic data on terrorism offenders from publicly accessible sources. A notable limitation of this method is the substantial number of missing values. Researchers often employ this data collection strategy as comprehensive official sources are not publicly accessible and are rarely provided to researchers due to privacy concerns, among other factors. In this study, we analyze original data on 53 convicted Islamist terrorism offenders, collected from both publicly available media data and court records. We concentrate on and compare a number of demographic, socio-economic, and biographic variables. The insights derived from these analyses hold important implications for the reliability of biographical research that relies on open-source data.

[Weitere Informationen](#)

August 2024



MOTRA-Spotlight 6/24

Verunsicherte Männlichkeit? Der Einfluss männlicher Bedrohungsgefühle auf rechtsextreme Einstellungen bei jungen Männern

MOTRA

Auf Basis einer im Frühsommer 2022 durchgeführten repräsentativen Befragung von n=3 590 jungen Menschen im Rahmen der MOTRA-Studie „Junge Menschen in Deutschland“ (JuMiD) wurde die Verbreitung rechts-extremer Einstellungen bei in Deutschland lebenden 16- bis 21-Jährigen untersucht.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

24. September 2024

policy:brief No. 1

Stärken, schützen oder verhindern? Die Rollen von Extremismusprävention in demokratischen Gesellschaften

BAG RelEx

Ein ganzheitlicher Ansatz zur Islamismusprävention wird durch zivilgesellschaftliche und sicherheitsbehördliche Maßnahmen ausgebildet. Zivilgesellschaftliche Präventionsarbeit nimmt dabei die Aufgabe ein, durch das Fördern von gemeinsamen und demokratischen Werten eine Gesellschaft widerstandsfähiger zu machen. Die scheinbar inhärente Verhinderungslogik von „Prävention“ ist dabei also nicht richtungsweisend für die Ausgestaltung der zivilgesellschaftlichen Infrastruktur zur Prävention von Extremismus. Vielmehr findet ihre Wirkung vor allem dort statt, wo staatliche Akteure aufgrund des Rechtsstaats nur begrenzt oder gar nicht wirken können. Zivilgesellschaftliche Präventionsarbeit ist damit kein Konkurrenzmodell zu anderen Ansätzen, vielmehr ergänzen sich die Perspektiven aller beteiligten Akteure zu einem ganzheitlichen Ansatz, in welchem Einhaltung und Respekt von unterschiedlichen Perspektiven entscheidend für Erfolg ist.

[Weitere Informationen](#)

26. September 2024

Handbuch

Handbuch für die Beratung im Themenfeld religiös begründeter Extremismus

cultures interactive e.V.

Das Methodenlehrbuch bietet eine umfassende Ressource für die Beratung im Bereich des religiös begründeten Extremismus. Es behandelt Grundlagen der Radikalisierungsprävention, unterschiedliche Beratungsansätze sowie spezifische Methoden und Techniken für die Beratungsarbeit. So soll es Beratenden das notwendige Wissen und die Fähigkeiten vermitteln, um (mutmaßlich) von einer Radikalisierung bedrohte Personen sowie deren soziales Umfeld effektiv zu unterstützen und zu stärken. Ein besonderer Fokus des Lehrbuchs liegt auf interdisziplinären Ansätzen und der Bedeutung einer reflektierten Haltung in der Beratung, um individuell und situationsgerecht auf die Bedürfnisse der Klient*innen eingehen zu können.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

02. Oktober 2024

Ligante, Ausgabe #7

Der Nahostkonflikt als Katalysator. Antisemitismus, Rassismus und Radikalisierung in Deutschland

BAG RelEx

Der Nahostkonflikt wird immer wieder von islamistischen Gruppen und Akteuren aufgegriffen und für ihre Zwecke instrumentalisiert. Besondere Brisanz erlangte das Thema durch den Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023, die sich daran anschließende militärische Offensive Israels und den Krieg in Gaza und Israel. Diese jüngste Eskalation des Nahostkonflikts beschäftigt auch die Gesellschaft in Deutschland auf unterschiedlichen Ebenen. Sie spiegelt sich nicht zuletzt in öffentlichen Debatten, Talkshows oder Diskussionen im Klassenraum wider und befeuert antisemitische, aber auch antimuslimisch-rassistische Narrative. Die zum Teil sehr polarisierend und emotional geführten Auseinandersetzungen sowie der gesellschaftliche Umgang mit dem Konflikt in Deutschland haben auch Auswirkungen auf die Prävention von religiös begründetem Extremismus. Aus diesem Grund widmen wir uns in der Ligante#7 dem Nahostkonflikt und seinen Auswirkungen auf das Radikalisierungsgeschehen, die Demokratieförderung sowie auf die Präventionsarbeit in Deutschland.

[Weitere Informationen](#)

14. Oktober 2024

Sammelband

Rechtsextreme Meme - Eine praxisorientierte Einführung für die Ausbildung in Polizei und Sozialwissenschaften

Meme, Ideen, Strategien rechtsextremistischer Internetkommunikation“ (MISRIK)

Rechtsextreme Weltanschauungen im Internet stellen den polizeilichen Staatsschutz vor viele Herausforderungen. Die „Neue Rechte“ kommuniziert symbolisch mit Memen und führt Infokriege mit ausgefeilten rhetorischen Mitteln. Die Autor:innen schärfen den Blick angehender Polizist:innen für die mediale Praxis des modernen Rechtsextremismus. Zusätzlich finden Lehrende an Polizeihochschulen umfangreiche Materialien zur Planung eigener Lehrveranstaltungen.

[Weitere Informationen](#)

16. Oktober 2024

policy:brief No. 2

Am Stamm und nicht den Zweigen ansetzen. Der Nahostkonflikt in der Islamismusprävention

BAG RelEx

Die Anschläge der islamistischen Terrororganisation Hamas am 7. Oktober 2023 und der dadurch ausgelöste Krieg zwischen Israel und der Hamas haben in Deutschland zu einem deutlichen Anstieg von Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus geführt. Im Zusammenhang mit der Islamismusprävention sind beide Phänomene besonders relevant, da sie zentrale Merkmale von islamistischem Extremismus sind. Einerseits ist Antisemitismus ein Kernbestandteil islamistischer Ideologie, auch in Form des israelbezogenen Antisemitismus; andererseits stellt antimuslimischer Rassismus einen starken Pull-Faktor innerhalb islamistischer Propaganda und Radikalisierung dar. Um Islamismus effektiv vorzubeugen, muss Demokratieförderung gezielt gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus vorgehen und beide Phänomene nicht getrennt, sondern zusammen in den Blick nehmen und bearbeiten.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Publikationen

September 2024

ZRex - Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung

Ausgabe der ZRex (Jg. 4, Heft 2)

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

Ziel der Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung ist es, der wissenschaftlichen Forschung zur illiberalen, populistischen bzw. extremen Rechten ein Forum zu geben und damit das strukturelle Defizit einer fehlenden wissenschaftlichen Plattform für kritische Rechtsextremismusforschung zu beheben.

[Weitere Informationen](#)



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Projektberichte

29. August 2024

Abschlussbericht

Abschlussbericht 2024: Begleitende Evaluation des Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Die begleitende Evaluation des Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX) wurde von 2020 bis 2024 durch die IMAP GmbH durchgeführt. Ziel der Evaluation war es, einerseits das KN:IX bei der Netzwerkbildung und -entwicklung zu unterstützen und andererseits seine Arbeit hinsichtlich ihrer Reichweite, Passgenauigkeit, Praxisnutzen und Wirkung zu untersuchen.

[Weitere Informationen](#)

Ankündigung für Dezember 2024



Jahresbericht

MOTRA-Monitor

MOTRA

Der neue MOTRA-Monitor erscheint im Dezember 2024 und ist dann auf der MOTRA-Website als kostenlose PDF-Datei sowie als Druckexemplar erhältlich.

[Weitere Informationen](#)



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Ausschreibungen + Förderbekanntmachungen



MOTRA
Aktuell

Frist: 19. November 2024

Ausschreibung

Neuer Preis „Bestes Forschungsumfeld“: Förderung für wissenschaftliche Teams

Volkswagen Stiftung und Junge Akademie

Ein gutes Forschungsumfeld fördert gute Wissenschaft, indem es individuelle Stärken hervorbringt und diese für alle gewinnbringend zu einem größeren Ganzen zusammenführt. Für Wissenschaftler*innen ist es wichtig, Teil eines Forschungsumfelds zu sein, das Raum für Kreativität gibt, wissenschaftlich erfolgreiches Arbeiten fördert und ein positives Arbeitsklima anstrebt. Wer diese Einschätzung teilt und sein bzw. ihr Forschungsumfeld für das Beste hält, ist herzlich eingeladen, sich bis zum 18. November 2024 um den Preis für das beste Forschungsumfeld 2024 zu bewerben. 10.000 Euro warten auf die ausgewählten Teams!

[Weitere Informationen](#)

jederzeit

Anfrage Interviewstudie

KommunalpolitikerInnen für Interviews zum Thema Aggression und Gewalt gesucht!

Kriminologische Zentralstelle (KrimZ)/Forschungsprojekt „Aggressionen und Gewalt gegen Politiker*innen in Deutschland“

Sie wurden während Ihrer Amtszeit schon mal beleidigt oder angegriffen? Sie haben sich aufgrund Ihrer politischen Tätigkeit bereits mit Hass oder Gewalt konfrontiert gesehen? Bitte schildern Sie uns Ihre Erfahrungen!

[Weitere Informationen](#)

jederzeit

Anfrage Interviewstudie

Weibliche Radikalisierung - Identifikation psychologischer Ursachen radikaler Taten von Frauen

FEMRA

Ziel des Projekts ist die vertiefte Erforschung von Radikalisierungsprozessen bei Frauen. Es soll konkret untersucht werden, welche psychologischen Prozesse verschiedenen Taten zugrunde liegen und auf welcher Ebene der Radikalisierung diese Prozesse einzuordnen sind. Zur Untersuchung dieser Forschungsfragen werden in einem ersten Teilprojekt radikalisierte Frauen sowohl aus dem islamistischen als auch dem rechtsextremistischen Bereich ausführlich zu ihrer Entwicklungsgeschichte befragt.

Dazu werden aktuell Interviewpartnerinnen gesucht! In dem Interview geht es um Ihre individuelle Lebensgeschichte, Ihre persönlichen Einstellungen und (früheres) radikales Verhalten. Die Daten werden ausschließlich zu Forschungszwecken verwendet. Das Interview dauert ca. 2-3 Stunden. Wenn Sie Interesse daran haben, als Interviewpartnerin zur Verfügung zu stehen, wenden Sie sich per Mail an: sophie.sailer@psy.lmu

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Ausschreibungen + Förderbekanntmachungen



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/24**

30. November 2024

Ausschreibung **Hessen-Monitor**

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur/Programm „Stärkung der Demokratieforschung“

Das HMWK wird die Entwicklung eines Forschungsvorhabens zu einer kleinräumigen, repräsentativen Umfrage zur politischen Kultur in Hessen fördern. Mit einem Forschungsvorhaben zum Monitor können sich verändernde Einstellungen und Meinungen der hessischen Bevölkerung empirisch beobachtet werden und dadurch wertvolle Informationen für Wissenschaft, Politik und Gesellschaft gewonnen werden. Das HMWK fördert die wissenschaftliche Erarbeitung der konzeptionellen Grundlagen für eine entsprechende repräsentative Bevölkerungsbefragung zu Demokratieakzeptanz, Demokratiezufriedenheit, Institutionenvertrauen, rechtsextreme Einstellungen etc.

[Weitere Informationen](#)

15. Januar 2025

Ausschreibung **Hessische Wissensnetzwerke**

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur/Programm „Stärkung der Demokratieforschung“

Das HMWK unterstützt Gruppen von Forschenden, die – über verschiedene Einrichtungen hinweg – kooperieren und gemeinsame Arbeiten an einem Thema der Demokratieforschung vorbereiten wollen. So sollen stabile Kooperationsbeziehungen aufgebaut werden, die in übergreifenden Arbeiten und Projekten münden. Mit dem Ziel eine Verbundbildung zu erreichen, wird das HMWK Vernetzungsaktivitäten von Forschenden hessischer Hochschulen und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen finanzieren, die miteinander zu einem bestimmten Thema im Kontext der Demokratieforschung arbeiten wollen.

[Weitere Informationen](#)

28. Februar 2025

Ausschreibung **Hessischer Forschungsverbund**

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur/Programm „Stärkung der Demokratieforschung“

Um die Schwerpunktbildung zu stärken und um Kooperationen auszubauen, wird das HMWK einen großen Forschungsverbund zum Thema Demokratie ausschreiben, an dem hessische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler institutionenübergreifend gemeinsam zu einem Thema von hoher analytischer oder praktischer Relevanz im Kontext der Demokratieforschung arbeiten werden. Gefördert werden soll ein Projekt, das auf exzellente Demokratieforschung mit hohem Transferpotential zielt. Der Forschungsgegenstand soll inter- bzw. transdisziplinär bearbeitet werden.

[Weitere Informationen](#)

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Ausschreibungen + Förderbekanntmachungen



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/24**

28. Februar 2025

Ausschreibung

Hessische Antisemitismusforschung

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur/Programm „Stärkung der Demokratieforschung“

Antisemitismus ist eine aktuelle gesellschaftliche Herausforderung, die Hessen verstärkt adressieren wird. Das HMWK wird entsprechende Forschungsvorhaben in Hessen fördern, um aus Forschungssicht einen Beitrag zu liefern.

Es soll ein Projekt gefördert werden, das auf exzellente Forschung mit hohem Transferpotential in diesem Bereich zielt. Der Forschungsgegenstand soll inter- bzw. transdisziplinär bearbeitet werden. Dazu wird eine sinnvolle Vernetzung im Verbund verfolgt, die substantielle Synergieeffekte schafft.

[Weitere Informationen](#)

28. Februar 2025

Ausschreibung

Hessische Evaluation und Begleitung

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur/Programm „Stärkung der Demokratieforschung“

Auf der lokalen und regionalen Ebene existieren bereits heute sehr viele Projekte und Maßnahmen im Kontext der Demokratiesicherung, die u.a. durch eine Vielzahl von Bundes-, Landes- oder EU-geförderten Programmen gefördert werden. Um die darin gewonnenen Erkenntnisse für die praktische Arbeit und Forschung wissenschaftlich nutzbar machen zu können, soll die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation gefördert werden. Im Rahmen einer Ausschreibung wird das HMWK Fördermittel vergeben, um Projekte wissenschaftlich zu begleiten oder zu evaluieren. Die gewonnenen Erkenntnisse (und Daten) müssen der Praxis sowie der wissenschaftlichen Gemeinschaft in geeigneter Form zugänglich gemacht werden

[Weitere Informationen](#)

28. Februar 2025

Ausschreibung

Hessische Professur zur Geschichte der Demokratisierung Deutschlands

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur/Programm „Stärkung der Demokratieforschung“

Die deutsche Demokratiegeschichte bietet die große Chance, ihre Bedeutung für eine freiheitliche Selbstverständigung unseres Landes stärker in den Fokus zu rücken. Deutschland war immer wieder Schauplatz vielfältiger Auseinandersetzungen um die Demokratie. Nicht nur der mutige Einsatz für bürgerliche und soziale Rechte der Revolutionärinnen und Revolutionäre von 1848 findet noch zu wenig Beachtung; er zeigt beispielhaft und eindrücklich, dass die Demokratie über wenigstens zwei Jahrhunderte erstritten wurde. Die gründliche Erforschung kann gerade heute, da die Demokratie stark umkämpft ist, wichtige Orientierung bieten. Vor diesem Hintergrund wird das HMWK eine bundesweit einmalige Professur zur Geschichte der Demokratisierung Deutschlands auf den Weg bringen.

[Weitere Informationen](#)

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Stellenausschreibungen



MOTRA
Aktuell

Frist: **07. November 2024**

Bundeskriminalamt (BKA)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter für den Bereich der Dunkelfeldforschung (w/m/d)

Unterstützen Sie uns als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) im Referat Forschungs- und Beratungsstelle Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS), Dunkelfeldforschung, geschlechtsspezifische Gewalt des Bundeskriminalamtes. Wir führen repräsentative Bevölkerungsbefragungen zu Opfererlebnissen, dem Anzeigeverhalten sowie verschiedenen kriminalitätsbezogenen Einstellungen, wie z. B. Kriminalitätsfurcht oder Vertrauen in die Polizei durch und bringen so Licht in das Dunkelfeld der Kriminalität.

[Weitere Informationen](#)

Frist: **13. November 2024**

Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e.V.

mobile*r Berater*in

Der Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e.V. sucht für das Projekt Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine_n Mobile_n Berater_in.

[Weitere Informationen](#)

Frist: **17. November 2024**

ufuq.de

Projektleitung (m/w/d) von ufuq.de im Kooperationsverbund „Islamistischer Extremismus“

Im Rahmen des neuen Kooperationsverbundes „Islamistischer Extremismus“ wird ufuq.de für den Bereich der universellen Prävention zuständig sein. Dabei werden auch Erfahrungen und Ansätze aus angrenzenden Handlungsfeldern wie der Demokratieförderung, der Vielfaltgestaltung und der Antidiskriminierungsarbeit aufgegriffen. Zu den Zielgruppen zählen neben Fachkräften in den unterschiedlichen Bereichen der universellen Prävention auch Träger von Modellprojekten, Landesdemokratiezentren sowie Mitarbeiter*innen von Regelstrukturen in Schule, Jugendhilfe sowie aus Verwaltung und Politik. Ziel des Kooperationsverbundes ist es, die Islamismusprävention bundesweit nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln.

[Weitere Informationen](#)

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Stellenausschreibungen

Frist: **01. Dezember 2024**

LMU/Sozialwissenschaftliche Fakultät - Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Akademischer Rat auf Zeit / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (PostDoc) im Bereich Medienrezeption und Medienwirkungen (m/w/d)

Wir beschäftigen uns in Forschung und Lehre intensiv mit Fragen von Medienrezeption und Medienwirkungen in ihrer ganzen Breite, mit besonderem Schwerpunkt auf jene Entwicklungen, die sich aus der fortschreitenden Digitalisierung ergeben. Die zunehmende Algorithmisierung und Dynamisierung von digitalen Medienumgebungen verändert nicht nur, ob und wie Medieninhalte rezipiert werden, sondern auch, welche Wirkungen diese entfalten können – von der individuellen Mikro- hin zur gesellschaftlichen Makroebene. Es stellen sich etwa Fragen danach, wie soziale Medien unsere Informationsversorgung und Meinungsbildung beeinflussen, das hitzige Diskussionsklima in Online-Umgebungen den gesellschaftlichen Zusammenhalt gefährdet oder die Allgegenwart generativer künstlicher Intelligenz langfristig die Aneignung von Medienangeboten sowie das Vertrauen in diese verändern wird.

[Weitere Informationen](#)



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

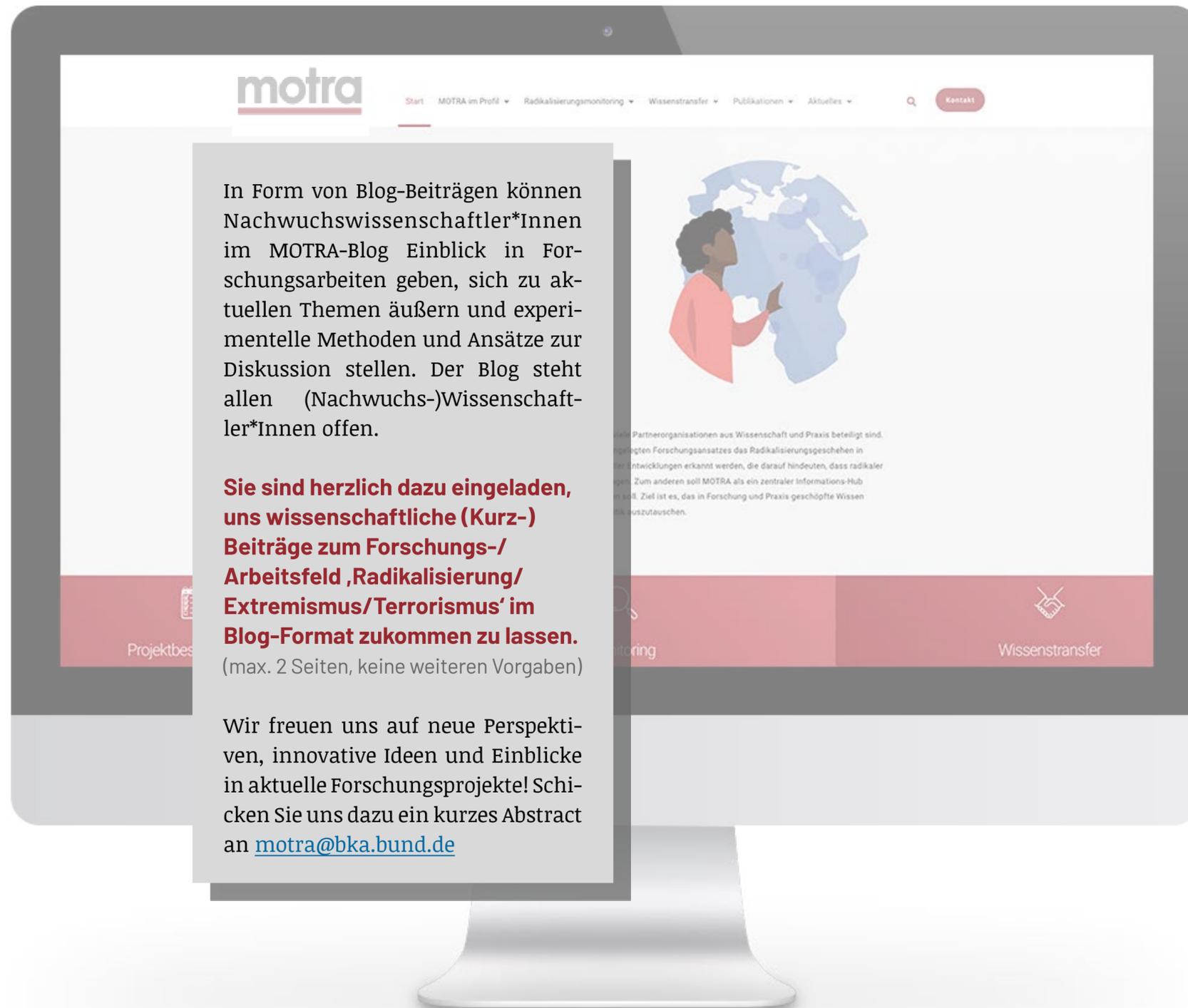
Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

MOTRA-Blogbeiträge



In Form von Blog-Beiträgen können Nachwuchswissenschaftler*Innen im MOTRA-Blog Einblick in Forschungsarbeiten geben, sich zu aktuellen Themen äußern und experimentelle Methoden und Ansätze zur Diskussion stellen. Der Blog steht allen (Nachwuchs-)Wissenschaftler*Innen offen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, uns wissenschaftliche (Kurz-) Beiträge zum Forschungs-/Arbeitsfeld ‚Radikalisierung/Extremismus/Terrorismus‘ im Blog-Format zukommen zu lassen.
(max. 2 Seiten, keine weiteren Vorgaben)

Wir freuen uns auf neue Perspektiven, innovative Ideen und Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte! Schicken Sie uns dazu ein kurzes Abstract an motra@bka.bund.de

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Sonstiges



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/24**

jederzeit

Think Tank Report (TTR)

Think Tank Report - Einblicke in die Agenda internationaler Think Tanks zum Thema Extremismus

Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Think Tank Report scannt die Forschung internationaler Think Tanks und präsentiert aktuelle und zukunftsweisende Themen aus Politik und Gesellschaft komprimiert und anschaulich.

[Weitere Informationen](#)

jederzeit

Beratungsapp „SupportCompass“

Online-Beratung für Gewaltopfer

VBRG e. V.

Die Beratungsapp „SupportCompass“ ermöglicht Betroffenen von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt eine niedrigschwellige Kontaktaufnahme zu einer Beratungsstelle in Ihrer Nähe.

[Weitere Informationen](#)

Neue Folgen

Podcast

Rechtsextremismusprävention kompakt

Fachstelle Rechtsextremismusprävention

Rechtsextremismus und die Gewalt, die von ihm ausgeht, hinterlassen in unserer Gesellschaft seit langem ihre Spuren. Immer wieder wurden in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Menschen in Deutschland bedroht oder ermordet – wegen ihres Aussehens, ihrer Religion, ihrer Herkunft oder ihrer politischen Meinung. Es ist höchste Zeit, dass wir uns alle dieses Problems annehmen. Worauf es bei der Prävention von Rechtsextremismus in der Jugendarbeit ankommt, bespricht der Podcast der Fachstelle Rechtsextremismusprävention.

[Weitere Informationen](#)

Neue Folgen

Podcast

Neue Folgen von RADIS redet - der Podcast zu Ursachen und Folgen islamistischer Radikalisierung

RADIS

Gemeinsam mit Expert:innen aus dem RADIS-Netzwerk greifen wir auf, was die Forschenden umtreibt. Wir beleuchten, wie Wissenschaft und Praxis zusammenarbeiten, um Radikalisierung zu begegnen. Wir diskutieren, was es zu beachten gilt, wenn Radikalisierung beforscht wird. Und wir fragen, wie sich der Umgang mit Islamismus auf die Gesellschaft auswirkt – auch und insbesondere auf muslimisches Leben.

[Weitere Informationen](#)

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



Neuer Podcast

Podcast

Tech Terror Takedown podcast

This podcast is part of the EU-funded project TATE

The issues of online extremism and terrorism represent one of the most pressing concerns in the context of digital society. Online platforms are at risk of becoming targets for content spread by malicious actors. Do you want to learn more about current trends in extremists' and terrorists' internet use? And would you like to be informed about how to combat online extremist and terrorist content? The Tech Terror Takedown podcast is your go-to resource for understanding and combating these threats.

[Weitere Informationen](#)

Neue Folge

Podcast

Folge #25 | Die Genderbrille - wie genderreflektierende Praxis gelingen kann

KN:IX talks

In dieser Folge sprechen die Kolleg*innen von Violence Prevention Network mit Eike Bösing von der Universität Vechta sowie mit Yvonne Brabender und Tamo Stern vom Institut für genderreflektierte Gewaltprävention (ifgg) über den Faktor Geschlecht in der Beratungsarbeit – wie die Wahrnehmung von Geschlecht als Identitätsmerkmal die Fallarbeit unterstützen aber manchmal auch behindern kann, und was es dafür braucht.

[Weitere Informationen](#)

Neue Folge

Podcast

Folge #26 | Jungen* empowern - Männlichkeitsvorstellungen und sozialer Druck in der Jungen*arbeit mit muslimisch gelesenen Jugendlichen

KN:IX talks

Wir alle leben weiterhin in patriarchal geprägten Strukturen und Mustern. Warum ist da Empowerment für Jungen* wichtig? Was braucht es, damit Jungen* – insbesondere muslimisch bzw. migrantisch gelesene Jungen* – in ihrer Entwicklung gestärkt werden? Und welche Rolle spielen dabei bestimmte Männlichkeiten, sozialer Druck und Emotionen? In Folge #26 von KN:IX talks sprechen wir über Jungen*arbeit mit mehrheitlich muslimischen Jugendlichen. Zu Gast sind Anand Subramanian und Max Schneider, Bildungsreferenten im Empowerment-Projekt „Die Freiheit, die ich meine“ des Vereins Gesicht Zeigen!.

[Weitere Informationen](#)

Neue Folge

Podcast

Folge #27 | Weibliche Radikalisierung als Empowerment? Motive, islamistische Propaganda und gesellschaftlicher Kontext

KN:IX talks

Wieso wenden sich Frauen einer islamistischen Szene zu? Gibt es dabei Unterschiede zur Radikalisierung von Männern? Und kann weibliche Radikalisierung vielleicht sogar als eine Form des Empowerments gesehen werden? Darüber sprechen wir mit der Politikwissenschaftlerin Fatima El Sayed. Außerdem sprechen wir mit Alma Fathi über ihre Erfahrungen aus der Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit mit Mädchen/Frauen.

Wenn wir über Radikalisierung, auch von Frauen, sprechen, dürfen wir den gesellschaftlichen Kontext nicht außer Acht lassen, in dem Hinwendungsprozesse stattfinden. In Folge #27 von KN:IX talks sprechen wir daher mit Fatima El Sayed unter anderem darüber, unter welchen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Frauen im Allgemeinen, aber auch speziell muslimische Frauen leben und die in Bezug auf Radikalisierung eine Rolle spielen können.

[Weitere Informationen](#)

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum



01. Oktober 2024

Pressemitteilung

Bundesinnenministerin Faeser beruft neue Task Force Islamismusprävention mit Expertinnen und Experten

BMI

Am 1. Oktober 2024 hat die neue Task Force Islamismusprävention im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) ihre Arbeit aufgenommen. Bundesinnenministerin Nancy Faeser begrüßte ein neunköpfiges Team aus Wissenschaft und zivilgesellschaftlicher sowie behördlicher Praxis, das sich in den kommenden zwei Jahren intensiv mit der Erarbeitung von Handlungsempfehlungen im Bereich der Präventions- und Distanzierungsarbeit befassen wird. Der erste Schwerpunkt wird die Bekämpfung der Online-Radikalisierung junger Menschen sein. Mit der neuen Task Force setzt das Bundesinnenministerium einen weiteren Teil des Sicherheitspakets der Bundesregierung um.

Weitere Informationen

Neuer Newsletter

Pressemitteilung

„Aufklären & Einmischen“

NSU-Watch

Wir melden uns einmal im Monat mit unserem Newsletter „Aufklären & Einmischen“ bei euch. Passend zum Titel des Newsletters findet ihr im ersten Teil – Aufklären – Berichte zu unserer Arbeit. Außerdem werfen wir einen Blick auf aktuelle Ereignisse im Themenfeld rechter Terror und seine Aufarbeitung. Im zweiten Teil des Newsletters wird es praktisch: Einmischen. Wir sammeln für euch aktuelle Termine beispielsweise für Veranstaltungen, Kundgebungen und Demonstrationen, an denen ihr euch beteiligen könnt. Meldet euch jetzt an!

Weitere Informationen

Neue Austauschplattform

Neue Austauschplattform wissenschaft:praxisnah der BAG RelEx

BAG RelEx

In der Auftaktveranstaltung „Gemeinsam weiter: Wissenschaft und Praxis vernetzen“ wurde mit Vertretern aus der Wissenschaft der Grundstein für die neue Austauschplattform wissenschaft:praxisnah gelegt. Es wurden Themen, Bedarfe und Bedürfnisse diskutiert, die für eine weitere Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis ausschlaggebend sind. Langfristiges Ziel des neuen Formats wissenschaft:praxisnah ist es, die Zusammenarbeit zwischen der Fachpraxis und Wissenschaft zu fördern. Bei Fragen und/oder Interesse sprechen Sie uns dazu an oder schreibt uns eine E-Mail an info@bag-relex.de.

Weitere Informationen

Neue Akademie

Erste universitäre Konfliktakademie wird eröffnet: KonfliktA

Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG)/Universität Bielefeld.

In der deutschen Gesellschaft schwelen massive Konflikte: Nicht nur die Politik scheint zerstritten, Terrorangriffe führen zu einer Migrationsdebatte, die ungelöst bleibt, Klimaaktivismus wird von Klimaleugner*innen angegriffen, die Spaltung der Gesellschaft ist ein Topthema. Lösungen werden gerade in Krisenzeiten oft von neuen Konflikten überlagert. Dabei gibt es an die Wissenschaft hohe Erwartungen, wobei auch sie angegriffen wird, wie die Pandemie gezeigt hat. Zeit also, sich über Konflikte besser zu verständigen und innovative Formate für Konfliktbearbeitung zu entwickeln. Das soll nun mit der ersten Konfliktakademie an einer deutschen Universität, der „ConflictA“, gelingen.

Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit rund acht Millionen Euro als Projekt des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld.

Weitere Informationen

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention

FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Vertreten durch

Dr. Uwe Kemmesies
Telefon: +49(0)611/55-0
E-Mail: motra@bka.bund.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Redaktion

Isabelle Holz

Layout

Nixon Scherbarth

Forschungskordinator (MOTRA-Verbund)

Dr. Uwe Kemmesies

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

MOTRA-Verbundpartner



Berghof Foundation



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/24**

Editorial

Projekt im Fokus

Handbuch Extremismusprävention
FEMRA

FoMo und KoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum